

FINANZPLANUNG ALLES, WAS DU WISSEN MUSST!

Für Vereine ist die Budgetplanung ein wichtiges Instrument, um die finanzielle Entwicklung im Blick zu behalten und vorausschauend zu planen. So können ausreichend finanzielle Mittel sichergestellt, größere Anschaffungen und Projekte geplant, mögliche Risiken frühzeitig erkannt und finanzielle Engpässe vermieden werden.

Ein Finanzplan gibt einen **strukturierten Überblick über die geplanten Einnahmen und Ausgaben eines bestimmten Zeitraums**.

Verantwortlich für die Finanzplanung im Verein ist im Normalfall der Kassier/Schatzmeister.

Es ist empfehlenswert, die Budgetplanung nicht alleine zu machen sondern in Einbezug des gesamten Vorstands. Klare Zuständigkeiten sowie festgelegte Kontrollorgane erhöhen die Transparenz und tragen zur Fehlerprävention bei.

Vergangene Einnahmen und Ausgaben sind eine wichtige Grundlage für realistische Planwerte. Statt Einnahmen zu optimistisch oder Kosten zu niedrig anzusetzen, sollten die tatsächlichen Werte vergangener Jahre als Orientierung dienen.

Tipp: Unsichere Einnahmen – etwa noch nicht zugesagte Förderungen oder Sponsorengelder – sollten nicht genauso behandelt werden wie bereits feststehende Mitgliedsbeiträge. So bleibt die Planung realistischer.

Bei der Planung von Ausgaben sollte zwischen Fixkosten wie Miete, Versicherungen etc. und variablen Kosten wie Veranstaltungen unterschieden werden.

In der Planung empfiehlt es sich mit einer **SOLL und IST Übersicht** zu arbeiten, um auch während des Finanzzeitraums Überblick und Kontrolle zu behalten.

Zusätzlich zur Checkliste haben wir für dich eine Vorlage für deine Vereins-Finanzplanung vorbereitet, nach der du dich orientieren kannst.

[Die Vorlage findest du hier!](#)

Für **Österreich** ist außerdem interessant: Das Vereinsgesetz verpflichtet das Leitungsorgan dazu, dafür zu sorgen, dass die Finanzlage des Vereins rechtzeitig und hinreichend erkennbar ist und ein für den Verein angemessenes Rechnungswesen geführt wird. Das ist zwar nicht gleichbedeutend mit einer gesetzlichen Pflicht zu genau dieser Form eines Budgetplans, unterstreicht aber die Verantwortung des Leitungsorgans für den finanziellen Überblick.





CHECKLISTE FINANZPLANUNG

1

FINANZIELLE AUSGANGSLAGE PRÜFEN

- Aktuelle Kontostände und Bargeldbestände erfassen
- Bestehende Rücklagen und Reserven berücksichtigen
- Offene Forderungen / ausstehende Einnahmen beachten
- Einnahmen und Ausgaben des Vorjahrs heranziehen
- Größere anstehende Investitionen sammeln

☐
☐
☐
☐
☐

2

EINNAHMEN PLANEN

- Mitgliedsbeiträge kalkulieren
- Aufnahme-, Kurs- oder Zusatzgebühren berücksichtigen
- Förderungen und Zuschüsse einplanen
- Spenden realistisch einschätzen
- Sponsoringeinnahmen einschätzen
- Einnahmen aus Veranstaltungen
- Werbe- und Verkaufserlöse
- Sonstige mögliche Einnahmen berücksichtigen und ergänzen

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

3

AUSGABEN PLANEN

- Miete, Pacht, Betriebskosten
- Versicherungen
- Personal- und Lohnkosten
- Reisekosten und Aufwandsentschädigungen
- Sponsoringeinnahmen einschätzen
- Material / Ausrüstung
- Reparaturen und laufende Instandhaltung
- Veranstaltungen und Vereinsprojekte

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

Verbandsbeiträge

☐

Verwaltung, Bankgebühren, Software und IT

☐

Steuerberatung und andere Dienstleistungen

☐

Marketing, Werbung, Webseite

☐

Geplante Anschaffungen und Investitionen

☐

Mögliche Steuern und Abgaben berücksichtigen

☐

4

JAHRESBUDGET ERSTELLEN

Planungszeitraum festlegen

☐

Geplante Einnahmen zusammenrechnen

☐

Geplante Ausgaben zusammenrechnen

☐

Budget für einzelne Abteilungen/Gruppen festlegen

☐

Größere Investitionen gesondert ausweisen

☐

Budget gemeinsam im Vorstand prüfen

☐

Erforderliche Genehmigungen entsprechend Satzung/Statuten einholen

☐

5

JAHRESBUDGET KONTROLLIEREN

SOLL und IST Zahlen regelmäßig vergleichen

☐

Abweichungen dokumentieren

☐

Ursachen für Abweichungen prüfen und dokumentieren

☐

Vorstand über aktuellen Stand und Entwicklung informieren

☐

Budget ggf. anpassen bei größeren Veränderungen

☐

Auch wenn ein Verein über das ganze Jahr genügend Einnahmen hat, können kurzfristig finanzielle Schwierigkeiten entstehen. Daher empfiehlt es sich, Rücklagen zu planen, um im Notfall finanziell abgesichert zu sein.

Bei größeren Vereinen insbesondere sollte auch eine Liquiditätsprüfung vorgenommen werden. Dabei wird geprüft, ob der Verein zu jedem Zeitpunkt zahlungsfähig ist.

Wir hoffen, ihr habt viel Freude mit unserer Checkliste! 😊
Übrigens könnt ihr auch Vereinsplaner kostenlos testen und eure Vereinsarbeit noch einfacher organisieren: [Hier gehts zum Vereinsplaner!](#)